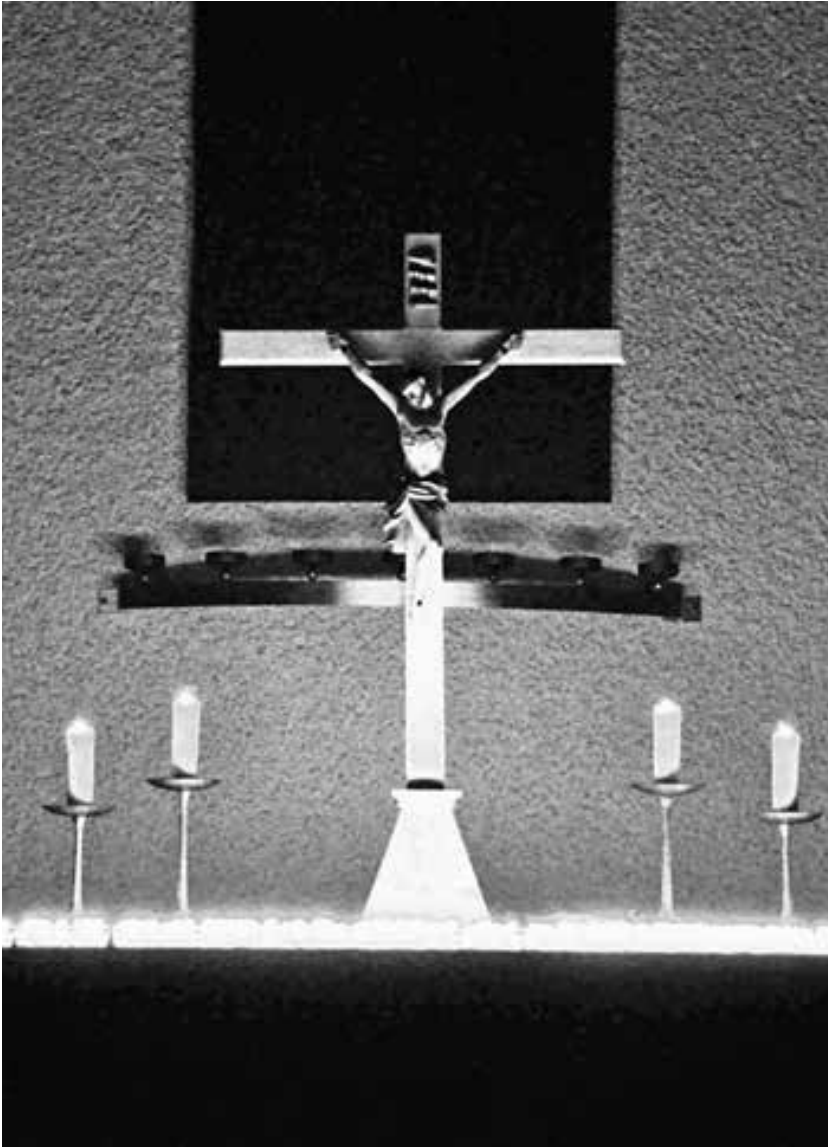




Report

der Pfarre Altstadt

April 2017



*Das Kreuz des Jesus Christus
durchkreuzt was ist
und macht alles neu.*

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,
was keiner sagt, das sagt heraus,
was keiner denkt, das wagt zu denken,
was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen,
wenn keiner nein sagt, sagt doch nein,
wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken,
wo alle spotten, spottet nicht,
wo alle geizen, wagt zu schenken,
wo alles dunkel ist, macht Licht.

*Das Kreuz des Jesus Christus
durchkreuzt was ist
und macht alles neu.*

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!



Wie ist es möglich, dass der Glaube an Gott Menschen eng und kleinkariert macht??? – Das passt doch nicht zu Gott!

„Du führst mich hinaus ins Weite!“, heißt es in Psalm 18.

Weite, ein weites Herz, weite Horizonte, ein weites Denken: Das soll Gottgläubige auszeichnen! Es ist wie bei einer Wanderung im Gebirge. Du wanderst zunächst im engen Tal. Dann beginnt der Aufstieg. Dein Blick wird weiter, je höher du steigst. Bist du erst auf dem Gipfel, erlebst du ringsum Weite. Stehen deshalb auf den Gipfeln Kreuze, die an Jesus erinnern? Vom Kreuz aus blickst du in die Weite! Gott ist Weite!

Was in aller Welt bewegt Menschen, dass sie oft kleinkariert sind, so engherzig, so hart, so ängstlich, so böse? Was bewegt sie, dass sie anderen das Leben atemberaubend eng machen?

Wer in den göttlichen Horizont eintaucht, wird weit. Gott will nicht, dass wir Haare spalten und Grenzen zu eng ziehen – er hat die Welt weit geschaffen, mit Platz für jede und jeden. „Leben in Fülle“ will er uns schenken, sagt Jesus! Teil dieser Fülle ist doch eine Weite, die mich und den Menschen an meiner Seite atmen, ja aufatmen lässt. Alles, was einengt und den Atem raubt, ist nicht Gott. Alles, was atmen lässt und Weite schenkt, ist aus Gott.

Ostern soll nicht nur „reisetchnisch“ ins Weite führen. Ich wünsche uns viel mehr, dass wir im Bedenken der Passion Jesu und im gemeinsamen Feiern des Ostergeschehens herausfinden aus unseren Enttäuschungen, aus unseren schlechten Erfahrungen, aus unseren Hoffnungslosigkeiten, aus unseren Vorurteilen, aus unserer Unversöhnlichkeit, aus unseren Ängsten... Ich wünsche uns, dass die Kraft seiner Leidenschaft uns herausführt aus der Enge des Lebens in die Weite der Auferstehung!

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein frohes, befreiendes, weites Osterfest!

Euer Pfarrer
Ronald Stefani

Kleine Füße besuchen Gott!

Auch die Jüngsten unserer Gemeinde, sind in der Kirche willkommen!

Im April starten wir mit einem Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 0-6 Jahren.



Spielerisch werden wir verschiedene Bibelgeschichten erzählen, dabei wird getanzt, gelacht und gesungen. Die jungen Besucher werden animiert mitzumachen und sollen Kirche kennen lernen und erleben. Wir werden versuchen, sie mit Geschichten über Gott und das Leben Jesu in den Bann zu ziehen und unseren Glauben in Kindersprache weiter zugeben.

Willkommen ist jeder, vor allem die Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Verwandten.

Die Kinderkirche „Kleine Füße besuchen Gott“ findet alle vier bis fünf Wochen, samstags um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche Altstadt statt.

Die ersten Termine: 22. April 2017 und 27. Mai 2017

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Für unser Team suchen wir noch Verstärkung! Falls du Interesse hast bei den Vorbereitungen der Kindergartenmesse mitzuhelfen, melde dich bitte bei Astrid Sugg, telefonisch 0660 2301780 oder per mail astridsugg@gmx.at. Wir freuen uns auf Dich!

Astrid Sugg

**Neben der Einladung
zu den verschiedenen Gottesdiensten
in der Karwoche und zum Osterfest
in unserem Pfarrverband
liegt auch ein Informationsblatt zur
Bausteinaktion für die Kirchturmsanierung bei.**

**Wir empfehlen beide Beilagen
Ihrer besonderen Aufmerksamkeit!**

Jesus lädt uns alle ein

Unter dem Motto „Jesus lädt uns alle ein“ haben sich heuer 29 Kinder auf den Weg gemacht, um sich auf die Feier der Eucharistie und den Empfang der heiligen Kommunion vorzubereiten.

Auf diesem Weg dürfen sie einiges erleben. Es werden Bibelstellen nachgespielt, Brot gebacken, Weihwasserschalen gemacht uvm. Auch dürfen sie lebendige Glaubensgemeinschaft in unseren Gottesdiensten miterleben. Der Besuch in der Hostienbäckerei, sowie die Kirchenführung mit Pfarrer Ronald ist jedes Jahr ein Highlight.

Auch die Pfarrgemeinde wurde involviert, indem jeder der wollte Gebetskärtchen ziehen durfte, um die Kinder zusätzlich im Gebet zu begleiten und zu stärken. Am 7. Mai 2017 feiern wir dann das gemeinsame Kommunionfest unserer Pfarrgemeinde, das von den Kindern schon sehr herbeigeseht wird.

Für das Erstkommunionsteam
Petra Bargetz

Unsere Erstkommunionkinder



1. Reihe: Flora Knitel, Alena Ferko, Samuel Nesensohn
2. Reihe: Ayana Monassi, Annika Krüger, Madleen Krenn
3. Reihe: Nora Landa, Elia Wieser, Nina Matt
Nicolas Juen fehlt auf dem Foto.



1. Reihe: Selina Hubinger, Mia Schreiber, Leyla Enzenhofer
2. Reihe: Antonia Müller, Joyce Ambrosig, Lena Walser
3. Reihe: Paul Amann, Mika Schreiber, Lorena Bargetz

Unsere Erstkommunionkinder



1. Reihe: Seraphin Amann, Tara Leonie Pelizzeri, Melina Riedl
2. Reihe: Florian Raneburger, Luis Breuß, Chiara Mulderer, Alina Müller
3. Reihe: Niklas Mimlich, Anja Vallaster, Nico Knapp

Mitanand füra Kirchturm

Wir starten mit der Kirchturmsanierung unmittelbar nach Ostern. Am 18. April 2017 beginnen die Vorbereitungsarbeiten mit dem Aufbau des notwendigen Baugerüsts. Dann erfolgt ein Lokalaußenschein bei dem sich die Verantwortlichen ein klares Bild über den Zustand des Turms und besonders der Turmspitze mit Turmzier und Innenleben verschaffen.

Beim Einholen der Angebote und bei der Vergabe der verschiedenen Gewerke unterstützt uns dankenswerter Weise das Bauamt der Diözese. Die ersten Vergaben sind bereits erfolgt. Damit sind wir mit der Planung, Projektvorbereitung und Umsetzung exakt im Zeitplan.

Sehr erfreulich ist die – hoffentlich anhaltende – Spendenbereitschaft der Pfarrgemeinde. Aktuell sind schon € 42.000,-- für die Kirchturmsanierung zusammengekommen. An dieser Stelle ein großes Vergelt's Gott allen, die nach ihren Möglichkeiten die Kirchturmsanierung unterstützen!

Und wir freuen uns schon auf den Tag, wenn der Kirchturm im neuen Glanz erstrahlt und damit unser Altenstadt ein ordentliches Stück schöner wird.



Pfarrer Ronald Stefani und der Pfarrkirchenrat

Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen:

19.00 Uhr in Altenstadt

08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in Altenstadt

Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Levis, St. Magdalena

Am letzten Mittwoch im Monat in Altenstadt
mit allgemeinem Jahrtag

Do 19.00 Uhr Abendlob in Altenstadt

Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Altenstadt, Klosterkirche

Sa 17.30 Uhr Rosenkranz in Altenstadt



Öffnungszeiten im Pfarrbüro Altenstadt: Mo- Fr 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 05522/72206

Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pfarre-altenstadt.at

Weitere Gottesdienste in Altenstadt

Freitag 7. April	19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst im Pfarrverband in der Pfarrkirche Altenstadt zur Vorbereitung auf Ostern, mitgestaltet vom Geistreich-Chor
Samstag 8. April	14.00 - 16.00 Uhr Palmbuschenbinden für Kinder im Klosterhof
Zweiter Sonntag in der Osterzeit Weißer Sonntag 22./23. April	Samstag: 16.30 Uhr Kinderkirche „Kleine Füße besuchen Gott“ Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr, 10.00 Uhr mit Tauffeier Apg 2,42-47; 1 Petr 1,3-9; Joh 20,19-31
Mittwoch 26. April	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat April der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind. Opfer für die Kirchturmsanierung.
Dritter Sonntag in der Osterzeit 29./30. April	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr und 10.00 Uhr Apg 2,14.22-33, 1 Petr 1,17-21; Joh 21,1-14
Vierter Sonntag in der Osterzeit 6./7. Mai	Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr mit erstem Jahrtag für Frau Wilma Wüstner, früher Kaiserstraße 31, 10.00 Uhr Erstkommunionfest der Pfarrgemeinde, mitgestaltet von Orgel und vom Geistreich-Chor. Opfer für die Kirchturmsanierung. Apg 2,14a.36-41; 1 Petr 2,20b-25; Joh 10,1-10 14.00 Uhr Tauffeier

Beichtgelegenheiten in der Karwoche

In der Pfarrkirche Levis nach der Karfreitagsliturgie.

Beichtgespräche nach Vereinbarung mit Pfarrer Ronald Stefani.

Im Kapuzinerkloster Feldkirch:

Montag bis Samstag von 09.30 Uhr - 11.30 Uhr und 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Beichtgespräche nach Vereinbarung mit einem Kapuzinerpater.

Den allgemeinen Jahrtag für die **im April** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 26. April 2017**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Opfer für die Kirchturmsanierung.

April

Armin Köb, Reichsstraße 7a	+ 14.04.2012
Karl Schatzmann, Kirchgasse 28	+ 06.04.2013
Wolfgang Gächter, Kanada	+ 01.04.2014
Otto Gstrein, Tafernstraße 22	+ 10.04.2014
Heidelinde Zenz, Frauensteinweg 21	+ 28.04.2014
Ina Müller, Pater-Reinisch-Weg 9	+ 12.04.2015
Andreas Berchtold, Herrenhofgasse 5	+ 17.04.2015
Edmund Brei, Nofels	+ 25.04.2015
Alois Holzinger, Reichsstraße 34	+ 12.04.2016
Josef Lins, Wasenweg 24	+ 15.04.2016



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die Verstorbenen:

Karlheinz Schädler, Ruggell	Jahrgang 1930
Heinrich Sedlak, Heldenstraße 29	Jahrgang 1931
Franz Konzett, Wasenweg 16	Jahrgang 1935
Hilde Riener, Gisingen	Jahrgang 1928



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Gustav Hugo, der Eltern Johanna und Clemens Beiter,
Herdenstraße 12

Benedikt, der Eltern Astrid und Stefan Sugg,
Luegerstraße 19c

Georg, der Eltern Julia Willi und Hannes Mähr,
Pater-Reinisch-Weg 5

Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 7. Mai 2017 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Taufgespräch am Mittwoch, 3. Mai 2017, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 4. Juni 2017 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Taufgespräch am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.

Maiandachten in der St. Martinskapelle

Montag, Dienstag und Freitag
jeweils um 19.00 Uhr

Wir laden alle Pfarrangehörigen recht herzlich zum gemeinsamen Beten ein!

Wer die Gestaltung einer Maiandacht übernehmen möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 72206) melden.

Trauermette und Tenebrae-Leuchter

Seit einigen Jahren feiern wir am Karfreitag und am Karsamstag morgens um 08.00 Uhr die so genannten „Trauermetten“. Das Wort „Mette“ kommt von „matutina“ – „Morgenstunde“. Die Trauermetten sind Teil der Tagzeitenliturgie an den Kartagen als eine Art erweitertes Morgenlob. Am Karsamstag ist die Trauermette die einzige liturgische Feier, sonst ist es ein Tag der Totenstille. Die Osternacht feiert schon den Übergang Jesu vom Tod zum Leben.

Die Psalmen und vor allem die Lesungen aus dem Buch Jeremia (Lamentationen) werden in der Trauermette auf das Leiden und Sterben Jesu gedeutet. Es sind ganz besondere Texte, die den ganz eigenen Charakter der Kartage betonen.



Teil der Trauermette ist auch der so genannte „Tenebrae-Leuchter“ („Tenebrae“ – „Dunkelheit“, „Schatten“), dessen Kerzen im Verlauf der Feier nach und nach gelöscht werden. Es ist die einzige liturgische Feier, in der Kerzen gelöscht und nicht angezündet werden. Früher trug der Leuchter 13 Kerzen. Sie standen für die 12 Apostel, die sich nach und nach „aus dem Staub gemacht haben“, die letzte Kerze in der Mitte stand für Christus. Unser Leuchter (der bis vor einem Jahr im Dachboden der Pfarrkirche sein staubiges Dasein fristete) trägt nun sieben Kerzen. Sie stehen für die sieben Zeichen im Johannesevangelium, mit denen der Evangelist sagen will: In Jesus Christus kommt die Fülle des Lebens! Nach jedem Lesungsabschnitt wird eine Kerze gelöscht: Sinnbild der Ganzhingabe Jesu, seines vergehenden Lebens. Er ist für uns in die tiefste Dunkelheit gegangen, bis in den Tod und hat dorthinein die Erlösung gebracht. In der Osternacht dann geht es den umgekehrten Weg: Das österliche Licht wächst...

Pfarrer Ronald Stefani

**Zur Mitfeier der Trauermetten
am Karfreitag und Karsamstag um 08.00 Uhr
laden wir herzlich ein!**



Wien, am 30. Jänner 2017

Liebe Frau Irovec, liebe Handarbeitsgruppe,

Der Stern ist da und leuchtet. Mit Ihrer großzügigen Gabe von EUR 5.500,- haben Sie Licht in die armen Hütten unserer Familien gebracht. Voll Zuversicht haben wir mit unseren Kindern das neue Jahr begonnen.

Gemeinsam mit ihnen, mit allen Mitarbeitern und Helfern danken wir aus tiefstem Herzen für die Liebe, die Sie zu Elijah nach Siebenbürgen gebracht haben.

In dieser Verbundenheit und mit Segenswünschen von P. Georg Sporschill SJ für das Kommende

Katharina Spartalis
Katharina Spartalis

*Mit Liebe und
dankbaren Grüßen!
Eure
P. Georg Sporschill SJ*

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altstadt - DVR Nr. 0029874(10273)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Mai/Juni): 10. April 2017

Im „Café Wien“ - Faschingskränzle 2017

Am 7. Februar lud die Frauenrunde zum Faschingskränzle für SeniorInnen und Junggebliebene unter dem Motto "Café Wien" ins Pfarrzentrum ein. Mit "Aber bitte mit Sahne" eröffneten Frau Grete und ihre Fräuleins den stimmungsvollen Nachmittag, begleitet vom Salonmusiker Hans. Verwöhnt wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen und zum Abendessen mit Schnitzel und Kartoffelsalat, hervorragend zubereitet von Rudi und Poldi. Durch die lockere Stimmung der Gäste und das Engagement vieler HelferInnen wurde auch dieses Kränzchen zu einem gelungenen Fest.

Für die Frauenrunde
Melitta Möller

Impressionen vom Faschingskränzle





Katholische Frauenrunde

Freude ist keine Gabe des Geistes,
sie ist eine Gabe des Herzens.
Ludwig Börne

Seniorenachmittag im PZ

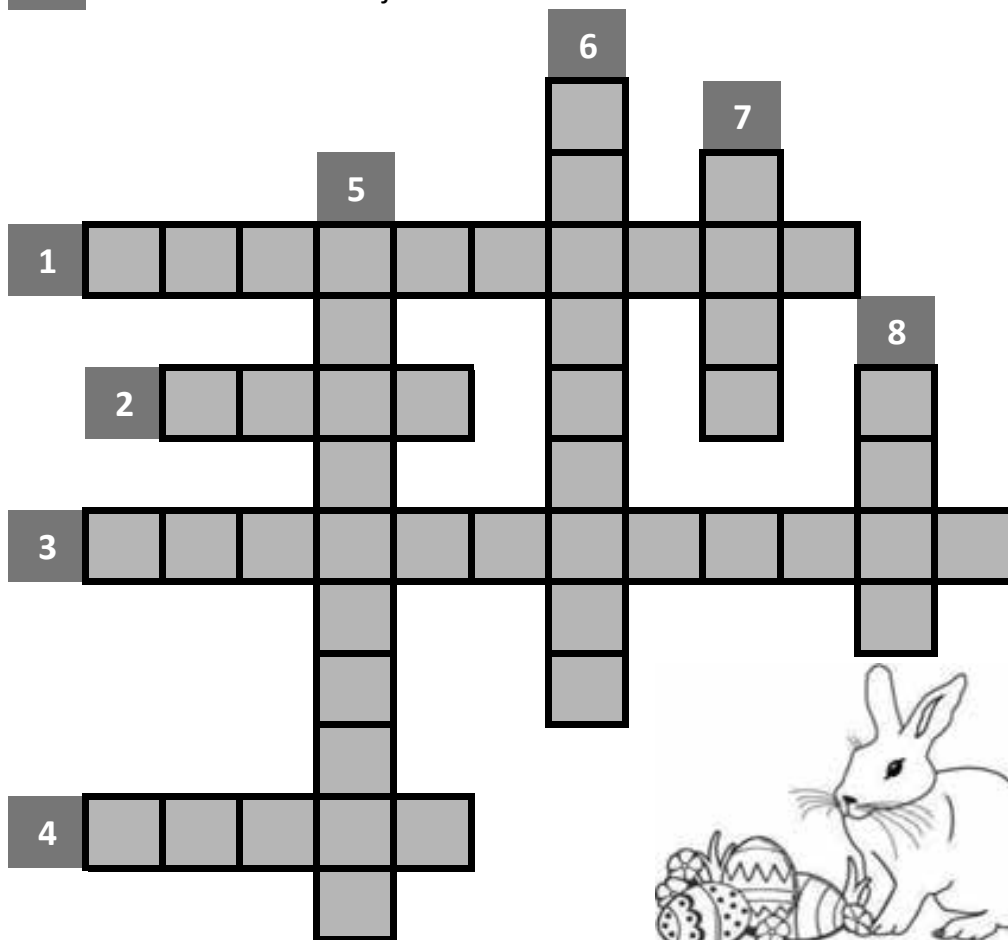
18. April um 14.30 Uhr



An diesem Nachmittag dürfen wir Mariza Üstün begrüßen. Sie erzählt aus dem Leben ihrer berühmten Clownfamilie Galetti.

Die Frauenrunde freut sich auf zahlreichen Besuch!

- 1 Der ... ist der Tag nach dem Gründonnerstag.
- 2 Die Kinder suchen zu Ostern ein Oster... .
- 3 Zu Ostern feiern wir die ... Jesu.
- 4 Ostern ist heuer im
- 5 Am Aschermittwoch beginnt die
- 6 Dieses Fest feiern wir 50 Tage nach Ostern.
- 7 Dieses Tier bringen wir mit Ostern in Verbindung.
- 8 Der ... bestimmt das jährlich wechselnde Datum von Ostern.



Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 30. April 2017 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

 Name

 Alter

 Adresse



Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487

<http://www.feldkirch.at/buecherei>

buecherei.altstadt@feldkirch.at

Montag 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag 17.30 bis 19.30 Uhr

Dienstag 15.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr



ADEG Wohlgenannt, Gisingen

Sport Alton, Altenstadt

Elektro Dietmar Andres, Altenstadt

Gärtnerei Angeloff, Rankweil

Drawitex, Altenstadt

Hager Kunststoff, Altenstadt

Hilti & Jehle, Feldkirch

Happy Pet, Altenstadt

Lingenhöle, Gisingen

Dachdecker Lins, Altenstadt

Montfort Apotheke, Altenstadt

Annemone & Herwig Öhre, Altenstadt

Peherstorfer Hans, Altenstadt

Projekt.Garten Danek, Altenstadt

Raiffeisenbank, Altenstadt

Salon Schatzmann-Rigo, Altenstadt

Landgasthof Schäfle, Altenstadt

Bäckerei Schertler, Altenstadt

Schnell Gourmet, Altenstadt

Sparkasse, Altenstadt

VW Koch, Altenstadt

Weber-Dach, Altenstadt

**die unsere Regale so gut füllen und dadurch unsere
LeserInnen erfreuen!**

Kircha im Dorf – Mitand füra Kirchturm

Bitte, unterstützen Sie die Sanierung unseres Kirchturms!
Danke für jede größere oder kleinere Spende!



Spendenmöglichkeiten:

- Spendenkonto
Pfarrkirche Altstadt
Raiba Feldkirch
IBAN AT73 3742 2000 0203 0484
Zweck: Kirchturmsanierung
- Kirchenopfer am 1. Sonntag im Monat,
sowie beim allgemeinen Jahrtag.
- Gedenkspenden bei Todesfällen.
Diese können auch in der Sakristei bei
den Trauerfeierlichkeiten abgegeben
werden.
- Spendensammlung
an Stelle von Geschenken
bei Geburtstagen, Jubiläen
oder anderen Feierlichkeiten.
- Beteiligung an der Bausteinaktion
nach Ihren Möglichkeiten.
- Ihre Idee bei privaten Initiativen
zugunsten des Kirchturms.
- Beteiligung an weiteren Aktionen –
jede Idee und Initiative ist
willkommen!